

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 67 (2006)

Rubrik: Wiischt nug?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wiischt nug?

Wiischt du nug, wa wier si ggange
dur die junge Jahr idsgmii?
O wie tuen ig nadischt plange
na mim alte Huus u Hii.

Wiischt du nug, wa wier si gsässe
undrem grüne Tanebaum?
Duu, ig chan das nät vergässe,
s' ischt verbii es wien e Truum.

Bsinnscht dig nug, wie wir hii gglusset
dur e Chlack i ds Wätter ii?
Wies het toesset u gstrubusset,
u wier sin am Schärme gsii.

Un im Herbscht dur d Bereni straape,
chunnt der das wie mier i Sii?
Mildi, warmi Herbschtluft aatme,
näbem alte Chälistii?

Bsinnscht dig nug, wie still di wiisse
Flocke sin im Winter kit?
An das gumpergöelig Ggüüsse
denn dernaa zur Ustigszit?

Chum, wier wii nug iis ga schlumpe,
in di schöeni Jugetzit,
wiin us wiigge, jutze, ggumpe,
bis der Schnee fur gültig lit...

*Den Jahrgängern (1922) vorgelesen an der
Zusammenkunft vom 26. September 1992
im Strubeli, Boden.*

Jakob Aellig